CAD/CAM-Fertigung ist Vertrauenssache

Verlässlicher Partner für digitale Technologien

CAD/CAM-Systeme haben in wenigen Jahren die Dentaltechnik im Sturm erobert. Natürlich setzen nach wie vor viele Labore auch auf handwerklich-konventionelle Fertigung. Der Trend zur digitalen Konstruktion und Produktion ist jedoch unaufhaltsam. Die Michael Flussfisch GmbH hat sich frühzeitig darauf eingestellt und bietet Laboren partnerschaftliche Unterstützung für alle gängigen CAD/CAM-Verfahren – sowohl bei Hard- und Software als auch beim Einstieg und der Weiterbildung in digitalen Techniken.

Im Jahr 2005 wurde bei Flussfisch das digitale Zeitalter eingeläutet – zunächst mit dem Vertrieb von Scannern und Frässystemen. Die Hamburger Traditionsfirma, die 2011 auf 100 Jahre erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblickt, arbeitet mit der Kopenhagener Firma 3Shape zusammen, deren Scanner und *DentalDesigner*-Software sie ihren Kunden anbietet. Seit Anfang des Jahres ist Flussfisch Vertriebspartner des CNC-Frässystem-Herstellers Imes-icore für Norddeutschland und bietet mit der Flussfisch-Produktlinie *White* auch Fräsrohlinge aus Zirkoniumdioxid, PMMA, Kobaltchrom (CoCr), Titan, Wachs und Nano-Composite an.

3Shape-Scanner und *DentalDesigner*-Software kommen auch beim Lasersintern zum Einsatz. Gemäß den vom Labor eingesandten Scan-Datensätzen wird bei Flussfisch auf einer Maschine der Firma Eos Schicht für Schicht ein homogenes Gerüst aus CoCr-Pulver im Lasermelting-Verfahren punktuell aufgeschmolzen. Durch Lasersteuerung und abschließenden Entspannungsbrand entstehen Laut Flussfisch spannungsfreie Gerüste, die brennstabil und fast verblendfertig ausgeliefert werden, sodass für das Labor nur noch geringe Nacharbeit anfällt.

Die Technologie ist das eine – das dazugehörige Fachwissen das andere. „Es ist für uns selbstverständlich, dass wir unsere Kunden ausführlich in den neuen Technologien schulen, damit die Zusammenarbeit so reibungslos wie möglich abläuft", versichert Unternehmenschefin Michaela Flussfisch. „Die Labore, die Hard- und Software von uns erwerben, erhalten nicht nur eine kompetente Einweisung. In unserem Dentalforum in Hamburg bieten wir regelmäßig fachlich hochwertige Workshops für Einsteiger, geübte Nutzer, Profis und Experten an. In einem speziellen Workshop stellen wir CAD/CAM im Verbund mit der Lasersinter-Technik vor. Außerdem gibt es Upgrade-Workshops für die *DentalDesigner*-Software. Zusätzlich bieten wir Veranstaltungen, in denen Tipps und Tricks zu speziellen Fragestellungen verraten werden, und Anwender-Stammtische an."

Zur Abwicklung der digitalen Aufträge werden die CAD-Konstruktionsdaten in das Kundenportal von Flussfisch eingegeben, in dem die Labore den Status ihrer Aufträge nachverfolgen können. Zusätzlich bietet Flussfisch eingehende telefonische Beratung, wenn das Labor Sonderwünsche und spezielle Fragen hat oder wenn die individuelle Prüfung eines jeden Auftrags bei Flussfisch auf Unklarheiten stößt.

Neu in der CAD/CAM-Familie von Flussfisch ist das digitalisierte Gussverfahren *CAD/Cast*. „Mit diesem Verfahren lässt sich die Exaktheit von CAD-Konstruktionen nun auch im Edelmetallbereich realisieren", freut sich Michaela Flussfisch. Die Konstruktionen werden aus ausbrennbarem PMMA hergestellt und in der Wunschlegierung gegossen. Im Sortiment stehen Aufbrenn-, Universal-, Guss-, Silber-Palladium- und Palladium-Basis-Aufbrennlegierungen (GREY) zur Verfügung.

Michaela Flussfischs Einschätzung: „CAD/CAM eröffnet Dentallaboren ganz neue Welten. Es ermöglicht anspruchsvollste Konstruktionen in einer Exaktheit, die wir bisher noch nicht kannten. Auch Labore, die bei den neuen Technologien bisher zurückhaltend waren, werden sich der Entwicklung nicht verschließen können. Wir können ihnen als verlässlicher Partner zu Seite stehen und ihnen helfen, mit der digitalen Technik vertraut zu werden." Zum Jahresanfang hat sich das Unternehmen neu positioniert und bietet CAD/CAM-Produkte, Dentallegierungen und Galvanobäder bundesweit unter eigenem Label an. ■